



## Windenergie in Polen

Perspektiven und die neuesten Trends für 2024

**Dominik Sołtysiak**

Adwokat

Partner



# Energierrecht bei BSJP | bnt

Unsere Fachgebiete im Bereich Energierrecht:

## Transaktionen/LDD

SPA  
PDA  
Joint venture/SHA  
Vendor Due Diligence  
Red flag Due Diligence

## Finanzierung von EE-Projekten

Kreditverträge  
Kreditsicherungsunterlagen  
Post-Closing-Maßnahmen

## Projektentwicklung

Pachtverträge  
Streitigkeiten betr. die  
Netzanschlussverweigerung  
Konzession für die  
Stromerzeugung

BSJP | bnt  
in Zahlen:

**2001**

Gründungsjahr

**2023**

Zusammenschluss  
von BSJP und bnt

– wir sind in ganz CEE Europa

**+200** Experten in der EU

Rechtsanwälte / Rechtsberater /  
Steuerberater / Patentanwälte

**4** Standorte in Polen

Warszawa / Gdańsk /  
Katowice / Poznań

**9** Länder

Polen / Tschechien / Lettland /  
Litauen / Estland / Slowakei /  
Ungarn / Rumänien / Bulgarien

**+9** Sprachen, darunter

Polnisch / Englisch / Deutsch /  
Schwedisch / Französisch / Italienisch

# INHALTSVERZEICHNIS

- 01** Der polnische Strommarkt und Markt für Erneuerbare Energien in Zahlen
- 02** Förderung (Ausschreibung vs. vPPA)
- 03** Netzanschluss
- 04** Planung

# Der polnische Strommarkt und Markt für Erneuerbare Energien in Zahlen

Erhöhung der EEQ-Kapazitäten  
08.2022 – 08.2023:  
**20,92 GW → 26,4 GW**  
Darunter PV: **11,04 GW → 14,99 GW**

Durchschnittliche Quartal-  
Stromverkaufspreise auf dem  
wettbewerbsbestimmten Markt  
(einschließlich TGE, EPEX, bilaterale  
Verträge)

08.2021: 255,99 PLN/MWh  
08.2022: 471,96 PLN/MWh  
08.2023: 751,44 PLN/MWh

**Neue EEQ-Anlagen 2023:**  
PV: 3,95 GW  
Wind: 0,43 GW  
EE-Speichern: 1,25 GW (darunter nur  
2 Pumpspeicherkraftwerke)

nur von PSE\* ab Januar 2023 bis  
Oktober 2023 erteilte  
Netzanschlussbedingungen

PV: 3,35 GW  
Wind: 0,54 GW  
**EE-Speichern: 6,38 GW**

Quelle: öffentliche Informationen des  
Übertragungsnetzbetreibers (PSE)

**Beispiele (TOP 3)**  
Quelle: öffentliche Informationen des Übertragungsnetzbetreibers (PSE)

Durchschnittspreis Spot TGEBase  
**09.2022 – 09.2023:**  
**855,1 PLN/MWh – 530,79 PLN/MWh (ca. 115,39 EUR/MWh)**  
Durchschnittspreis (BASE Y) 09.2023 in EU: **94,5 EUR/MWh**

Durchschnittspreis spot TGEBase 10.2023:  
**458,76 PLN/MWh (101,56 EUR/MWh)**  
- Preisschwankungen von 270,86 PLN/MWh (60,01 EUR/MWh) bis zu 608,97  
PLN/MWh (134,93 EUR/MWh)

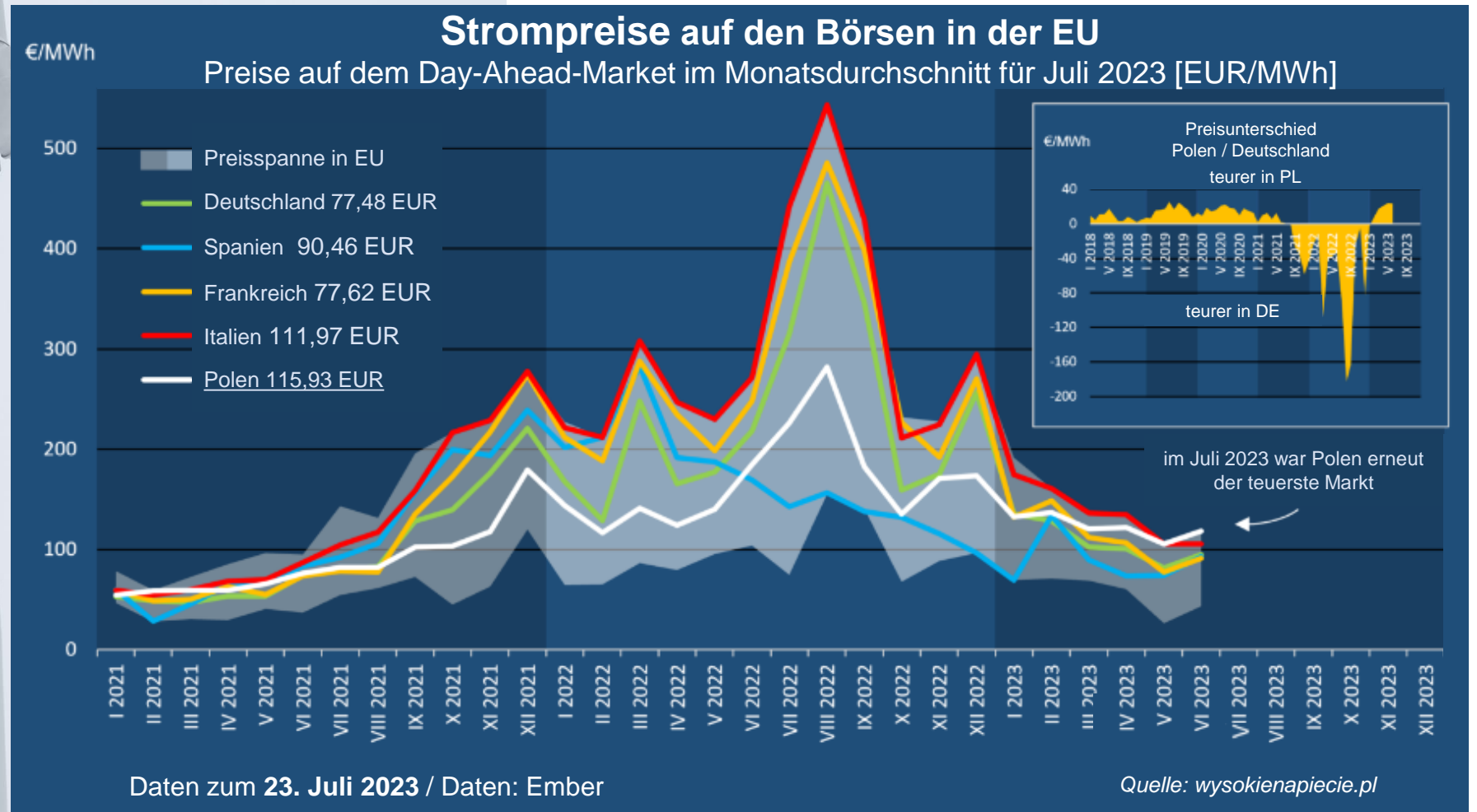
Durchschnitts-PPA-Preis im Q2 2023 in Polen: **110 EUR/MWh**  
Durchschnitts-PPA-Preis im Q2 2023 in EU: **82 EUR/MWh**

Von Dezember 2022 bis November 2023 wurden Baugenehmigungen für PV-  
Projekte mit einer Gesamtkapazität von **über 2,5 GW** erteilt



Datum	Firmenname	PV/ WF	Kapazität (MW)
5. Mai '23	LS 1 sp. z o.o.	PV + WF	319,75
25. Juli '23	Neo Energia Przykona I sp. z o.o.	<b>WF</b>	<b>127,5</b>
16. August '23	Green Bear Corporation Poland sp. z o.o.	<b>PV</b>	<b>499,98465</b>

# Der polnische Strommarkt und Markt für Erneuerbare Energien in Zahlen



# Der polnische Strommarkt und Markt für Erneuerbare Energien in Zahlen: WINDFALL TAX – auch im Jahr 2024?

Gesetz vom 27. Oktober 2022 über Sofortmaßnahmen zur Senkung der Strompreise und zur Unterstützung bestimmter Verbraucher im Jahr 2023 (GBl. 2022 Pos. 2243)

– in Kraft bis 31. Dezember 2023

Wirkung: Einschränkung des Gewinns aus dem Energieverkauf (*windfall tax*) zu den Grenzen laut der separaten Verordnung

Es gibt keine klare Stellungnahme zur Ausweitung der Anwendbarkeit von Windfall Tax auf das Jahr 2024.

Verordnung des Ministerrates vom 8. November 2022 über die Berechnungsmethode des Stromhöchstpreises (GBl. 2022 Pos. 2284)

**Stromhöchstpreis für PV- und WK-Anlagen 2023:**

- **im Auktionsunterstützungssystem = Zuschlagspreis** (angepasst an den durchschnittlichen jährlichen **Verbraucherpreisindex** des vorangegangenen Kalenderjahres)
- **außer Auktionsunterstützungssystem = Referenzpreis + 50 PLN**

Bei Stromverkäufen, die über der Höchstpreisgrenze erfolgen, erfolgt die Abschreibung für den Fonds laut den im Gesetz festgelegten Regeln.

Bei der Berechnung der Höhe des Abzugs für den Fonds werden berücksichtigt:

- das Volumen des verkauften Stroms
- die positive Differenz zwischen dem gewogenen durchschnittlichen Volumen des zum Marktpreis verkauften Stroms und dem tatsächlich verkauften Volumen über der Höchstpreisgrenze
- **Seit 7. September 2023: 97 % der Erlöse aus dem Verkauf von Herkunftsnachweisen (GOs) / Stromverkauf nach cPPAs / Erlöse aus Verträgen über den Verkauf von Strom, die Finanzinstrumente beinhalten**

**Möglicher Windfall Tax für PV- / WK-Anlagen im Jahr 2024 (?)**  
(Referenzpreis 2023\* + 50 PLN)

> 1 MW (PV)

**2023: 425 PLN/MWh**

**| 2024: 428 PLN/MWh\***

> 1 MW (WK)

**2023: 345 PLN/MWh**

**| 2024: 364 PLN/MWh\***

*\*nach aktueller Entwurf der Referenzpreis-VO vom 3. Oktober 2023*

Gegenwärtig: **intensierte Kontrollen** der Energieproduzenten und ihre Compliance mit Fondsabschreibungspflichten

(offizielle Information der poln. Energieregulierungsbehörde vom 27. Oktober 2023)

Ab 7. September 2023 **verschärfte Bußgelder** für Verstoß gegen Fondsabschreibungspflichten (bis zu **15 %** des im vorangegangenen Steuerjahr erzielten Gewinns)



# Förderung für EEQ

## Ausschreibung

### Ausschreibung 2022

Wind / PV > 1MW – 11,25 TWh (3,6 Mrd PLN)

**70 Angebote**

**88 Teilnehmer**

Zuschläge: 57 % ausgeschriebener Energiemenge

48 % ausgeschriebenes Energiewertes

Neue Anlagen - 582 MW

### Ausschreibung 2023

(insgesamt 88 TWh)

Eine Ausschreibung für neue Wind und PV > 1 MW

**22 November 2023**

Energiemenge: 21,75 TWh

Energiewert: 6,25 Mrd PLN

### Referenzstrompreise (> 1MW):

[PV] 2021: 320 PLN/MWh; 2022: 355 PLN/MWh;

**2023**: 378 PLN/MWh\*

[Wind] 2021: 250 PLN/MWh; 2022: 295 PLN/MWh;

**2023**: 314 PLN/MWh\*

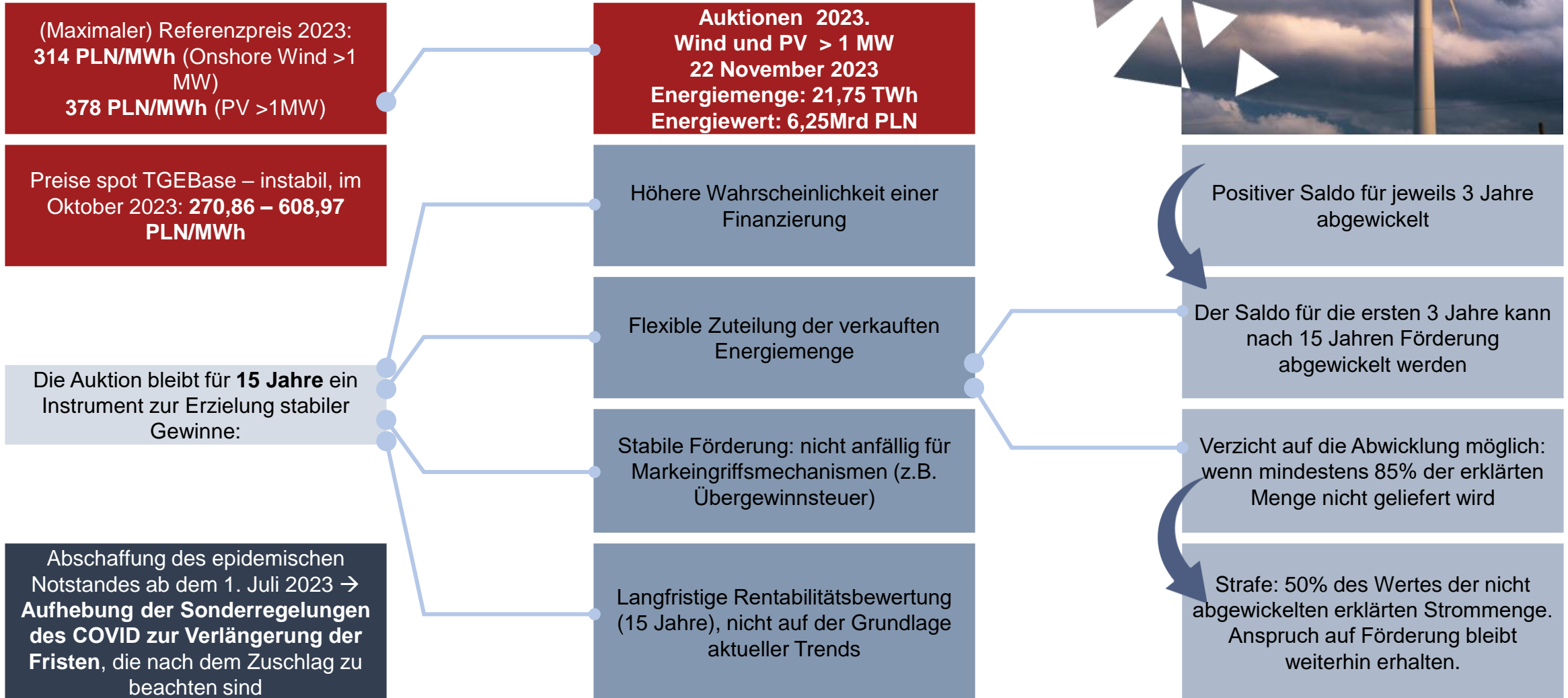
*\*nach aktueller Entwurf der Referenzpreis-VO vom 3 Oktober 2023*

**Kautionsbetrag**: 60 PLN/1 kWh (für neue und renovierte EEQ-Anlagen), 30 PLN/1 kWh (für bestehende Anlagen)

In der Ausschreibung verkaufter Strom darf aus Anlagen stammen, die bis zu **33 Monate vor dem Datum der ersten Stromerzeugung** in dieser Anlage hergestellt/aufgerüstet wurden



# Grundsätze der Ausschreibungen





# Förderung für EEQ

## cPPAs – lohnt es sich noch, die abzuschließen?

Der Markt ist für cPPAs aufgeschlossen

Ab 1. Oktober 2023 – Definition im Artikel 5 2d-2e poln. Energierechts: direkt zwischen dem Energieerzeuger und dem Abnehmer geschlossener Vertrag (wobei die Energie über ein Übertragungs- oder Verteilungsnetz oder eine Direktleitung übertragen wird); die erforderlichen Elemente des Vertrages sind im Gesetz festgelegt.



Bis Juli 2023 wurden in Polen cPPAs für EEQ-Anlagen mit einer **Gesamtkapazität von 2,7 GW abgeschlossen**

Zuletzt abgeschlossene PPAs (Beispiele nach Pressemitteilungen vom Oktober 2023)

- Orange Polska (2024-2034): +600 GWh
- Żabka Polska (2023-2038); 1,7 TWh
- Google Cloud (ab 2023); n/n

Quellen: [zielonagospodarka.pl](http://zielonagospodarka.pl) / [gramzielone.pl](http://gramzielone.pl) / [wysokienapiecie.pl](http://wysokienapiecie.pl)

Kernpunkte:

- Verpflichtungen der Parteien
- Gültigkeitsdauer
- Zählpunkte (Metering)
- **Vertragspreis**
- GOs
- Indexierung
- **Vertragsstrafen und Banksicherheiten (Bankgarantie)**

### Komplexe Vertragspreisformel

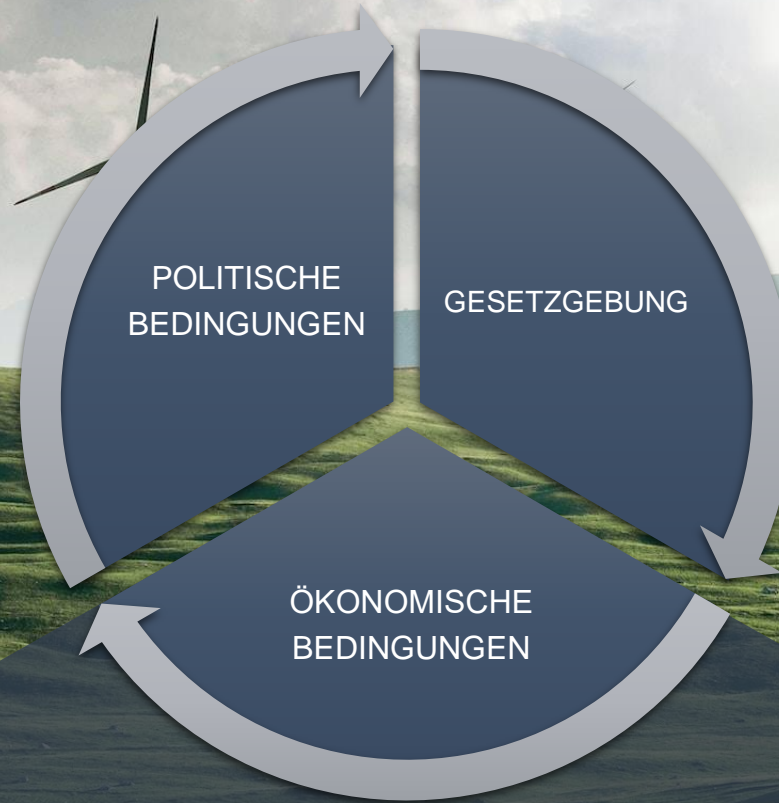
- **Fixed Price:** Pauschalpreis pro MWh – ca. 400-700 PLN (ansteigend) für die Jahre 2025-2034, üblicherweise indexiert an den Verbraucherpreisindex
- **Floating Price:** nach der TGE24 / Spot, bzw. das Recht des Käufers, den Index auszuwählen

+ Absicherung des Vertragspreises

Schwachpunkt: außerordentliche Marktereignisse (externer Experte / Neuaushandlung der Vertragsbedingungen in gutem Glauben)

Durchschnittlicher PPA-Vertragspreis in Polen (Q2 2023)  
= **110 EUR/MWh**

# Was bringt 2024 dem polnischen EEQ-Markt?





# Netzanschluss-Perspektiven

Ab 2023 – neue Vorgaben für Ausführung der technischen Expertisen für Netzanschlussbedingungen

Trotz Vorgaben: mangelnde Netzkapazitäten

Ausbau des Stromnetzes nach 2025  
(Übertragungsnetzausbauplan bis 2040: 5 225 Kilometer 400-kV-Trasse, 27 neue Umspannwerke und 775 Kilometer Gleichstromleitungen)

Fonds des Übertragungsnetzbetreibers für den Netzausbau bis 2036 – 61,8 Mrd. PLN

- Die volle Anschlusskapazität der EEQ-Anlage in das Netz einzuspeisen, ist **frühestens möglich nach der Durchführung der in den Ausbauplänen für 2020 – 2025 vorgesehenen Netzinvestitionen**, des Übertragungsnetzausbauplans für 2023 – 2032 und anderer Investitionen (...), die unter dem Gesichtspunkt der Möglichkeit der Stromableitung gleichwertig sind.
- Der Antragsteller akzeptiert den Vorbehalt, dass PSE S.A. (über DSO) berechtigt ist, **Anordnungen zur Verringerung der von der EEQ-Anlage erzeugten Strommengen zu treffen** (auch nach dem Netzanschluss der EEQ-Anlage, bis zum Netzausbau nach den PSE S.A. und DSO-Plänen).
- Der Antragsteller akzeptiert die Bestimmung, dass er im Falle der Nichteinhaltung der Anordnungen zur Reduzierung der Stromproduktion / vollständigen Abschaltung der EEQ-Anlage trotz der Anordnung von PSE S.A. (DSO) **zusätzliche Kosten zu tragen hat** (...) (abhängig von der erzeugten Strommenge und dem Wert des Energiepreises auf dem Ausgleichsmarkt).

Trotz begrenzten Netzanschlussmöglichkeiten werden die Netzanschlussbedingungen erteilt – mit Vorbehalten der Netzbetreiber (**temporares wirtschaftliches Risiko** der Investoren)

# Ab 1. Oktober 2023 ist Cable-Pooling möglich

## CABLE POOLING

- **gemeinsame** Netzanschlussbedingungen
- „**Overpowering**“ - installierte Kapazität der EEQ-Anlage(n) größer als vertraglich vereinbarte angeschlossene Kapazität der EEQ-Anlage(n) sein
- einer oder mehrere Investoren
- mehrere EEQ-Anlagen (verschiedene Technologien möglich)

Die gemeinsame Nutzung von Netzanschlüssen durch WF- und PV-Anlagen:  
ein Schlüssel zur **Überwindung der Grenzen des polnischen Stromnetzes?**

### Prognosen:

Entwicklung von weiteren **25 GW** an erneuerbaren Kapazitäten, ohne zusätzliche Kosten für den Ausbau der Netzinfrastruktur (bis 2030).

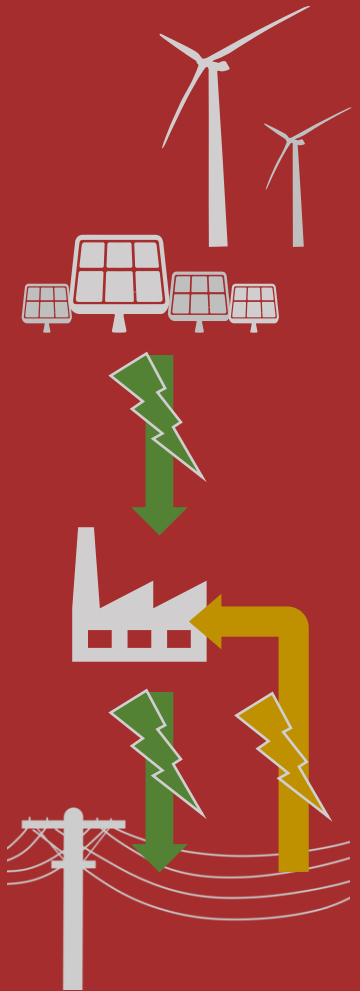
### Voraussetzungen:

- ein Vertreter vor dem Netzbetreiber
- Übernahme der Verantwortung für die Überlastung des Netzes (**gemeinschaftliche Haftung**)
- zusätzliche technischen Bedingungen (Einbau von zusätzlichen Stromzählern)
- obligatorische **Cable-Pooling-Vereinbarung**: die generellen Bestimmungen wurden gesetzlich bestimmt (Art. 7 Abs. 3de des poln. Energiegesetz). Die **juristische Konstruktion** der Zusammenarbeit bleibt **offen** (Konsortialvertrag?)

Keine Praxis: Wird Cable-Pooling wie ein **Netzanschluss zu kommerziellen Bedingungen** behandelt?

**Wesentliche Eckpunkte der Cable-Pooling-Vereinbarung:**  
Netzmanagement, Eigentum, interne Risikoverteilung, Messwesen

# Direktanschluss (für wen und ob es sich jetzt lohnt?)



eine Stromleitung, die eine freistehende Stromerzeugungsanlage mit einem freistehenden Abnehmer zum Zwecke der direkten Lieferung von Strom an diesen Abnehmer verbindet

- Zustimmung der poln. Energieaufsichtsbehörde (URE) ist **nicht mehr erforderlich**
- Netzanschlussmöglichkeit des Stromverbrauchers ist **kein Hindernis** mehr
- Eine **Anmeldung** an URE und Eintrag in die **Direktleitungsliste** sind ausreichend

- Der Stromverbraucher kann **an das Netz angeschlossen werden**. In einem solchen Fall muss er an den Netzbetreiber zusätzliche Beiträge leisten:
- **Solidaritätsgebühr**, die teilweise zur Deckung der Kosten für die Unterhaltung des Verteilungsnetzes, an das der Kunde angeschlossen ist, bestimmt ist
- **Beitrag zur Deckung der Kosten für die Beibehaltung der Netzqualitätsstandards**  
(die Höhe ist abhängig von der Energiemenge, die von der Direktleitung geliefert wird)

**Vereinfachte Anmeldeprozedur** für EEQ-Anlagen unter 2 MW installierter Kapazität und bei der nicht am Netz angeschlossenen Verbrauchern – ein Gutachten über die Auswirkungen auf das Netz ist **nicht** erforderlich

# (Bau)planung für WK-Anlagen

## Grundregel: 10H-Gesetz

### Ausnahmen ab 23. April 2023:

- der B-Plan bestimmt einen anderen Abstand; minimal **700 Meter**
- Abstand zum **Höchstspannungsnetz**: mindestens das 3X des maximalen Rotordurchmessers (einschl. der Rotorblätter) oder mindestens das 2X der maximalen Gesamthöhe der WKA (je nachdem, welcher Wert größer ist)

### Ausnahmen (ab 24. April 2023):

- keine WKA binnen Naturschutzgebiete
- Abstand von **Nationalparks** - 10h Gesetz (vor 24. April 2024: 10h für alle Naturschutzgebiete)
- Abstand von **Naturschutzgebiete** - mindestens 500 Meter

- Für WKAs, die auf B-Pläne vor dem 16. Juli 2016 lokalisiert wurden, gilt die 700-Meter-Regel
- **Wichtig:** Baugenehmigungen für WKA, die nach dem Stand der Gesetzgebung zum 16. Juli 2016 erteilt wurden, **bleiben in Kraft, wenn die Bauarbeiten vor dem 16. Juli 2024 begonnen bzw. wieder aufgenommen werden (Eintrag in das Bauprotokoll erforderlich)**

- Ab 24. April 2023: zusätzliche Pflichten zur technischen Inspektion der WKAs
- Erweiterte Möglichkeit, die Entscheidung über die Umweltbedingungen zu ändern – **erhöhte Anschlusskapazität möglich**

### Abschaffung der 10h bis 500m Entfernung im Jahr 2024?

- 700M-Regel: **11 000 MW** WKA-Kapazität
- 500M-Regel: **18 000 MW** WKA-Kapazität

Quelle: Gazeta.pl

„Wir werden einen Gesetzentwurf vorlegen, um die Entwicklung der Windenergie (Reduzierung der Abstände auf **500 m**) mit klaren und schnellen Regeln für die Entscheidung über Bau und Anschluss zu ermöglichen. Lokale Gemeinden erhalten 5% der Einnahmen aus dem Energieverkauf.“

Quelle: Politisches Programm der Bürgerlichen Koalition (Platforma Obywatelska)





# Bauplanung für PV-Anlagen

Ab **1. Januar 2026** werden **PV-Anlagen aufgrund des B-Plans lokalisiert**

## Allgemeiner Plan:

ein Bauplanung-Dokument mit dem Status eines lokalen Rechtsakts, das für die gesamte Gemeinde verbindlich bis zum 1. Januar 2026 zu verabschieden ist

- ersetzt Studie zur Raumentwicklung
- verbindlich für B-Pläne und WZ-Bescheide

Studien werden bis **1. Januar 2026** durch „Allgemeine Pläne“ in jeder Gemeinde ersetzt; nach Ablauf der Studie der Gemeinde ist **die Verabschiedung eines B-Plans nur dann möglich, wenn die Gemeinde einen Allgemeinen Plan verabschiedet hat**; Änderung der allgemeinen Plänen und B-Plänen wird parallel erfolgen können.

## Grundregel: 5 Jahre Gültigkeitsdauer für WZ-Bescheide

- die bis zum **31. Dezember 2025** (bzw. bis Inkrafttreten des Allgemeinen Plans) eingeholten rechtskräftigen WZ-Bescheide für PV-Anlagen bleiben in Kraft
- die 5-jährige Gültigkeitsdauer nur für WZ-Bescheide, die nach dem 1. Januar 2026 rechtskräftig werden

- Die Änderung des B-Plans für landwirtschaftliche Flächen **kann auf den Standort von PV-Anlagen beschränkt werden**
- Bis 2026 muss die Änderung des B-Plans für PV-Planungszwecke **nicht mit der noch gültigen Studie übereinstimmen**
- Die Anpassung des B-Plans für die Zwecke der PV-Anlagen-Bauplanung wird in einem **vereinfachten Verfahren** verlaufen

# Vereinfachtes Verfahren der Anpassung von B-Plänen

**Zieleffekt:** Die Verabschiedung/Änderung des B-Plans ist innerhalb des Zeitrahmens möglich, in dem die Bauvorbescheide bisher ausgestellt wurden.

## Ordentliches Verfahren

Keine besonderen Verfahren für Bauplanung der PV-Anlagen

Keine Zustimmung des Landeshauptmanns (*Wojewoda*) ist erforderlich

Öffentliche Anhörungen dauern i.d.R.  
**28 Tage**

Die Behörden haben **30 Tage** für ihre Vereinbarungen und Stellungnahmen

## Vereinfachtes Verfahren (ab 24. September 2023)

Änderung des B-Plans betrifft nur die Lage von PV-Anlagen

Zustimmung des Landeshauptmanns (*Wojewoda*) für vereinfachtes Verfahren ist erforderlich

Möglichkeit, die Formen der öffentlichen Anhörung zu beschränken und diese nur  
**14 Tage lang** durchzuführen

Verkürzung der Frist für eine Stellungnahme der zuständigen Behörden im Rahmen von Vereinbarungen und Stellungnahmen auf  
**14 Tage**



# „Gesperrte“ Grundstücke von KOWR „entsperrt“ für RES-Investitionen

**KOWR** – Nationales Förderzentrum für Landwirtschaft;  
verfügt über insgesamt **1 Million 341 Tausend Hektar staatlicher**  
**Landwirtschaftsflächen in Polen.**

In der Regel verpachtet oder veräußert KOWR landwirtschaftliche Grundstücke für die Vergrößerung oder Gründung von landwirtschaftlichen Familienbetrieben.

Ab dem 5. Oktober 2023 gilt die Regelung nicht mehr für Grundstücke außerhalb der Grenzen von Gebieten mit Naturschutzformen, die zu mindestens 70% aus **Ödland** oder landwirtschaftlichen Flächen der **Bodenklassen VI und VIz** bestehen, die für **EEQ-Energiezwecke verpachtet werden.**

**Folgerung** = Grundstücke von KOWR können für EEQ-Projekte verpachtet werden.

Es handelt sich um **über 31.000 ha** der potentiellen Projektgrundstücke in Polen.





**Kommen Sie an  
unserem BSJP | bnt  
Stand 130 vorbei!  
Wir freuen uns  
auf Sie!**



# Dominik Sołtysiak

Adwokat  
Partner  
Head of Energy

**BSJP** | bnt

*'Good knowledge of renewable energy, as well as  
adaptability, availability, and affordability.  
A truly great legal office.'*

The Legal 500

dominik.soltysiak@bsjp.pl  
M +48 609 293 811

[www.bsjp.pl](http://www.bsjp.pl)  
[www.bnt.eu](http://www.bnt.eu)